



Demokratie•werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 384

Freitag, 11. April 2025



Wie arbeitet das Parlament?

Der Weg eines Gesetzes

Demokratie

Enes (13), Narjes (14), Rijan (13), Mert (14) und Rita (12)

Woher kommt der Begriff Demokratie und was bedeutet er?

Das Wort kommt aus dem Altgriechischen – demos bedeutet „das Volk“ und kratein „herrschen“. Die Menschen, die herrschen, bestimmen über das Land und die Gesetze. Wir, die Menschen, haben die Macht, weil wir diejenigen bestimmen, die die Gesetze machen sollen. Für uns gehört Gerechtigkeit zur Demokratie dazu. Zum Beispiel können alle Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab 16 Jahren wählen. Wir finden es gerecht, ab 16 Jahren wählen zu dürfen, weil man in diesem Alter schon etwas schlauer ist und sich informieren kann, bevor man seine Stimme abgibt. Es ist sehr wichtig, sich vor einer Wahl zu informieren, weil man wissen sollte, wen man wählt – sonst wählt man jemanden, mit dem man eigentlich nicht einverstanden ist. In einer Demokratie ist es unser Recht, uns richtig zu informieren. In einer Diktatur können sich Menschen oft nicht informieren, weil der:die Diktator:in Dinge verheimlicht – sonst stellen sich Menschen viel-

leicht gegen ihn:sie.

Warum gibt es in einer Demokratie Wahlen und was sind Abgeordnete? Abgeordnete sind Menschen, die verschiedenen Parteien angehören, im Nationalrat sitzen und für uns Gesetze bestimmen. Diesen Abgeordneten haben wir bei Wahlen unsere Stimme und unser Vertrauen gegeben, damit sie für uns Regeln und Gesetze machen. Zum Beispiel sind Smartphones in den Schulen während der Unterrichts- und Pausenzeiten ab Mai österreichweit verboten. Dieses Gesetz soll helfen, die Konzentration der Schüler:innen auf den Unterricht zu lenken und uns vor Gefahren im Internet zu schützen. Das heißt, Gesetze geben nicht nur Verbote, sondern bieten auch Schutz, um unsere Rechte zu sichern. Bei uns ist es so: Wenn wir die Smartphones trotzdem benutzen, wird das Handy weggenommen, bis es die Eltern beim Direktor abholen.

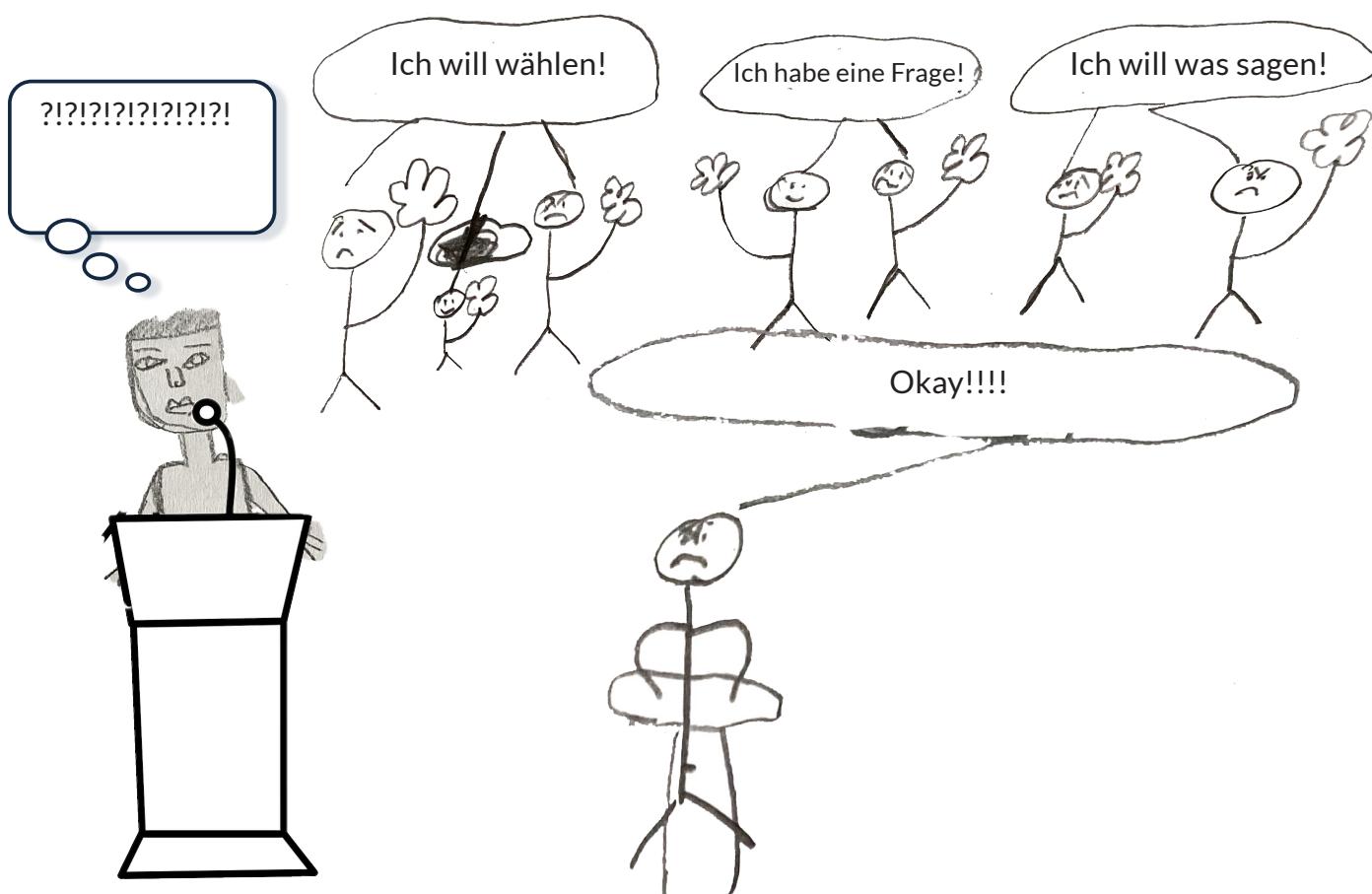
Unserer Meinung nach ist es wichtig zu wählen,



weil man sonst seine Stimme vielleicht an eine Partei „verschenkt“, die einem nicht gefällt. Und deren Abgeordnete haben dann mehr Mitsprache bei Gesetzen, die uns möglicherweise nicht gefallen. Damit ein Gesetz entsteht, muss in der Regel mehr als die Hälfte der Abgeordneten zustimmen – also mehr als die Hälfte von 183 Abgeordneten. Die Wahlen müssen allgemein, geheim und persönlich sein.

Wir gehen in den Nationalrat und entdecken Elemente der Demokratie. In der virtuellen Tour durch das Parlament sehen wir, wie die Abgeordneten im Nationalrat sitzen – sie sitzen nach Parteizugehörigkeit. An einem Stehpult können Abgeordnete ihre Meinung zu vorgeschlagenen Gesetzen äußern. Im Nationalrat hängen

Kameras und Mikrofone, damit man weiß, wer was sagt. In einer Demokratie ist es nämlich wichtig, dass wir wissen, was passiert, weil wir ja wählen müssen. Ansonsten können wir nicht „herrschen“. Eine Demokratie funktioniert nicht, wenn man keine richtigen Informationen bekommt, weil es dann vielleicht ganz anders kommt, als wir wollen. Die Medien sind sehr wichtig, weil sie uns diese Informationen geben. Deshalb gibt es eigene Sitzplätze für Journalisten und Journalistinnen im Nationalrat. Liebe Leute da draußen, informiert euch so gut wie möglich, bevor ihr wählt. Und an die Personen, die nicht wählen können: Es gibt z. B. auch Demos, bei denen man seine Meinung zu einem Thema zeigen kann.



In einer Demokratie entscheiden wir Dinge für unsere Gemeinschaft zusammen.

Demokratie und Parlament

Fabian (13), Nina (14), Marie (13), Adel (13), Michael (13) und Amelie (13)

Das Parlament ist ein wichtiger Ort in der Demokratie. In Österreich gibt es den Nationalrat und den Bundesrat. Außerdem gibt es Ausschüsse. Zu all diesen Dingen erfahrt ihr hier mehr.

Nationalrat

Der Nationalrat ist eine Kammer des österreichischen Parlaments. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Alle 5 Jahre werden Abgeordnete von der Bevölkerung gewählt. Im Nationalrat werden Gesetze für ganz Österreich beschlossen. Dazu stimmen die Abgeordneten ab. Wenn die Mehrheit für ein Gesetz abstimmt, gilt das Gesetz. Die Regierung muss dem Nationalrat regelmäßig über ihre Arbeit berichten. Minister:innen nehmen daher manchmal auch an Sitzungen im Nationalrat und im Bundesrat teil.

Bundesrat

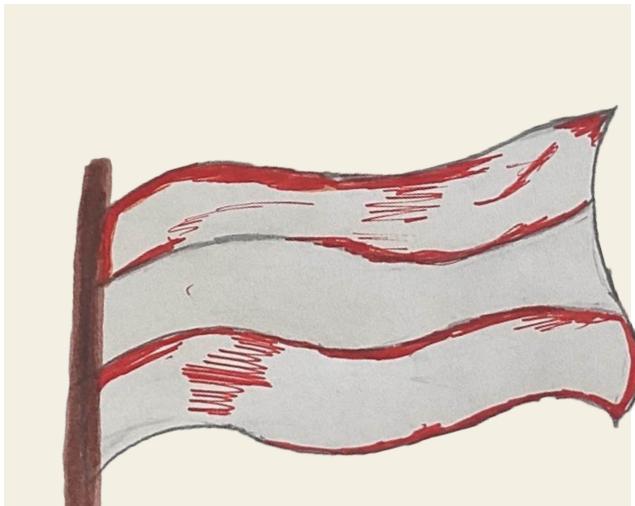
Der Bundesrat vertritt die Interessen der Bundesländer. Der Bundesrat besteht aus 60 Bundesräten und Bundesrätinnen. Diese werden in jedem Bundesland von den Landtagen gewählt und dann nach Wien ins Parlament geschickt. Auch die Bundesräte und Bundesrätinnen stimmen über Gesetze ab. Die Regierung nimmt auch an Sitzungen des Bundesrates teil.



In Österreich beschließen der Nationalrat und der Bundesrat gemeinsam Gesetze.

Ausschuss

Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von Abgeordneten oder Mitgliedern des Bundesrates, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen. Dort wird ein neues Gesetz diskutiert, bevor es zur Abstimmung in den Nationalrat und Bundesrat kommt. Es gibt Ausschüsse zu ganz verschiedenen Themen. Das Thema „Familien“ wird z. B. im Familienausschuss beraten.



Menschen und ihre Rechte

Lea (13), Tobias (14), Rosalie (14), Matthias (12) und David (15)

In unserem Artikel geht um Gesetze und Regeln.

Was ist ein Gesetz? Ein Gesetz ist eine Regelung, die für alle gilt. Regeln und Gesetze gibt es in allen Bereichen. Wir haben zum Beispiel folgende Regel in der Schule: kein Handy im Schulunterricht. Ein paar Beispiele für Gesetze, die uns betreffen: Schulpflicht, Jugendschutzgesetze oder Verkehrsregeln. Es gibt auch Gesetze, die uns Dinge erlauben. Österreich ist eine Demokratie. Jede:r darf mitbestimmen. Man darf zum Beispiel demonstrieren gehen. Es gibt auch das Wahlrecht für alle österreichischen Staatsbürger:innen, die 16 Jahre alt sind. In Österreich dürfen verschiedene Gruppen neue Gesetze vorschlagen. Wir alle können ein neues

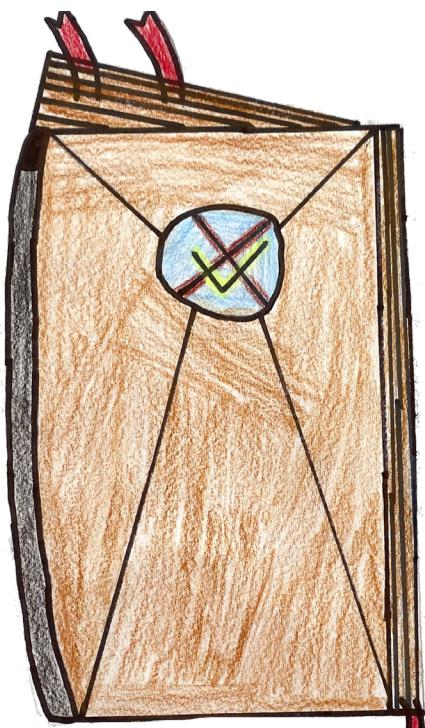
Gesetz vorschlagen. Das nennt man Volksbegehren. Dafür braucht man mindestens 100.000 Unterschriften. Jede:r der:die 16 Jahre alt ist und die österreichische Staatsbürgerschaft hat, darf es unterschreiben. Auch der Bundesrat, der Nationalrat und die Regierung können Gesetze vorschlagen. Gesetze werden im Parlament, vom Nationalrat und Bundesrat beschlossen. Die Regierung muss sie dann umsetzen. Gesetze werden im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Wir erfahren von Gesetzen durch die Medien (wie zum Beispiel Zeitung oder Internet). Wir haben uns den Nationalratssitzungssaal in einer virtuellen Tour angesehen. Reporter:innen



Manche Regeln gelten nur in der Klasse.

können im Nationalrat am Balkon bei Sitzungen zuhören und können danach journalistische Beiträge machen. Es ist wichtig, dass wir von neuen Regeln etwas mitkriegen. Wir können selber auch bei Sitzungen zuhören. Alles, was im Parla-

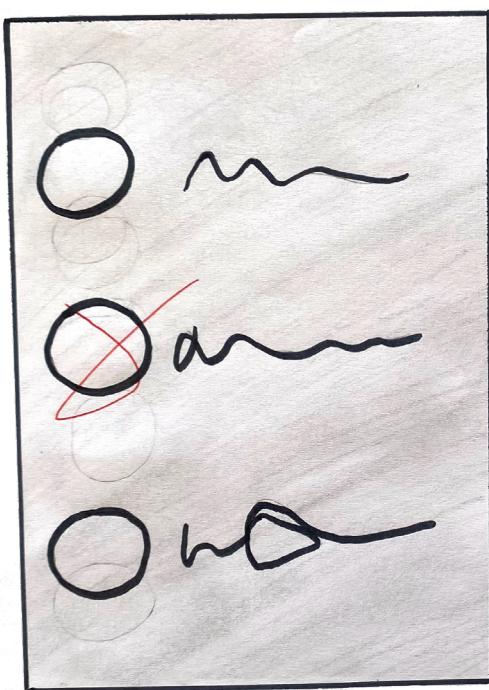
ment entschieden wird, ist öffentlich. Das ist wichtig, damit wir nicht auf Fake News hören. Außerdem können wir in Zukunft mitentscheiden, wer im Parlament sitzt und Gesetze macht.



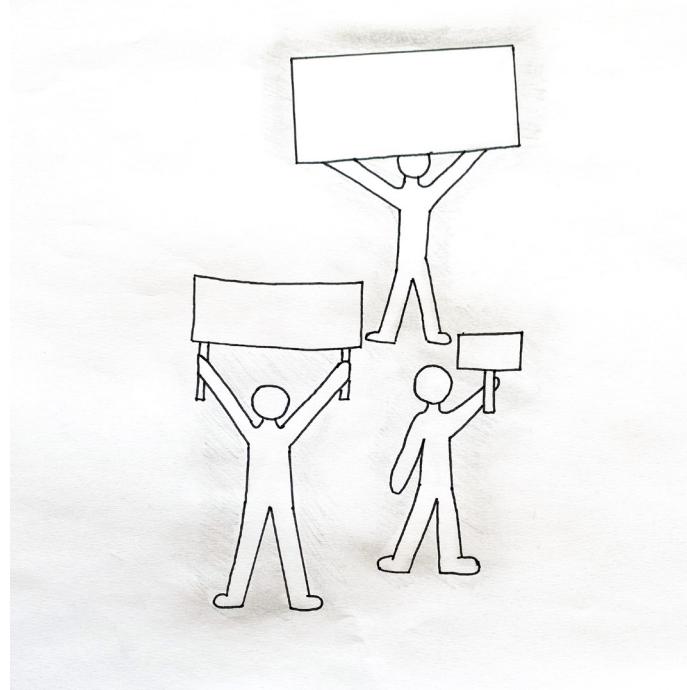
Gesetze gelten für ganz Österreich.



Es gibt Gesetze für den Straßenverkehr.



Jede:r hat bei der Wahl eine Stimme.



Wir haben ein Recht zu demonstrieren.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3B, MS Sankt Martin,

Diese Seite 180, 4973 Sankt Martin im Innkreis

